**Medieninformation**

**Eine *klare* Vision in *Sicht* – Wie eine junge Gründerin das Brillengeschäft revolutioniert**

**Gemeinsam mit David Gevorkian gründet Gabriela Colic 2021 Klarsicht.online. Als junge Founderin hat sie vieles gelernt, sich Neues getraut und Schwierigkeiten überwunden. Heute steht sie als CEO und Gründerin an der Spitze des eigenen Unternehmens. Wie kam es zur Gründung, welche Probleme sie bei der Gründung erlebte und wie weiblich die Optikerbranche ist, verrät sie im Interview.**

Wien, 5. September 2022. Gabriela Colic hat schon immer gewusst, sie will etwas Eigenes machen. Die Firmengründung hat sie schließlich gemeinsam mit ihrem Partner David Gevorkian realisiert, nachdem die Vision für Klarsicht.online entstanden ist. Am Beginn standen Interviews mit den Optikern, um zu erheben, was diese brauchen. Und es zeigte sich, dass hier ein großer Bedarf in der Digitalisierung und Onlinepräsenz bestand. 2020 wurde der Traum des Duos Realität und die Multi-Optiker-Plattform wuchs heran. Der erste Kunde war ein junger Optiker, der das Geschäft seines Vaters übernommen hat und selbst einen eigenen Onlineshop betreibt, der aber verstanden hat, dass er allein nicht die Reichweite erzielen kann, die er mit Klarsicht.online erreicht. Heute wollen immer mehr Independent Stores das neuartige Konzept unterstützen. „Ich denke, dass die Optiker, so wie wir, an die Vision glauben. Der Optiker ist für uns sehr wichtig, denn im Endeffekt soll er nicht durch einen Onlineshop ersetzt werden. Darum ist uns ein Touchpoint zwischen Kunde und Brillenfachmann/frau essentiell,“ erklärt Colic die Beweggründe.

Die Digitalisierung jeder Brille braucht Zeit, denn gleiche Brillen-Modelle der jeweiligen Optiker gibt es, kommen jedoch eher selten vor. „Es ist alles so vielfältig und die Brands bringen coole und neue Dinge auf den Markt,“ lebt Colic die die Begeisterung für ihren Job. Viele Leute wissen gar nicht, welche Möglichkeiten es gibt, erklärt sie. Dass es nicht unbedingt eine Brille vom Stamm-Optiker sein muss, dieser aber trotzdem unterstützt wird, ist ein Grundsatz im Konzept von Klarsicht.online. Brillen werden online bestellt, während der Sehtest vom Brillenfachmann/frau in der Nähe gemacht und die Brille vom anbietenden Optiker geliefert wird. So wird auch kleinen Brillengeschäften die Möglichkeit gegeben, online so ganz andere Kunden und Kundinnen zu erreichen – und diese können aus ganz Österreich sein und nicht nur aus dem eigenen Umkreis.

**Die beruflichen Anfänge**

Anders als ihre Schwester, die schon mit 17 beschlossen hat, Optikerin zu werden, hat es Gabriela Colic, die seit ihrem zwölften Lebensjahr Brillenträgerin ist, erst über Umwege in die Branche verschlagen. Die Berührung mit der Optik war zwar schon lange da, aber die junge Gründerin gibt zu - „so ein handwerklicher Beruf ist nichts für mich, ich bin lieber im Büro“. Dass sie dann doch in die Brillenbranche gekommen ist und zur Gründerin wurde, wirkt rückblickend wie ein Weg, denn jede ihrer beruflichen Stationen brachte sie diesem Ziel ein Stück weit näher. Wie eine Firmengründung zustande kommt, hat sie als Assistentin in einer Rechtsanwaltskanzlei, die auf Firmengründungen spezialisiert war, gelernt. Hier lernte sie alles über Firmengründungen, den Bereich des Gerichts- und Firmenbuchs und eignete sich viel Know-how im Gesellschaftsrecht an. Auch all die Dinge, die ein Geschäftsführer beachten muss, konnte sie schon im jungen Alter aus der Beobachterinnen-Perspektive sehen und hier auch viel lernen.

Sich kreativ ausleben zu dürfen und auf direkt zu sehen, was man selbst geschaffen hat, waren nur zwei der Gründe, warum Gabriela Colic nach elf Jahren Angestelltendasein schließlich den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Brand Building, Werbung, Online-Marketing und wie man eine Unternehmenskultur aufbaut, hat die junge Gründerin in über 10 Jahren bei verschiedenen Unternehmen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln kennengelernt. Inzwischen blickt sie stolz auf ihre Laufbahn zurück und bereut den Schritt zur eigenen Firmengründung keine Sekunde lang. „Ich habe es gemacht und mich getraut. Jetzt bin ich hier. Es gibt Höhen und Tiefen, aber diese Höhepunkte sind so hoch und so schön, dass alle Tiefen vergessen lässt.“

**Female Founderin in der Optikerbranche**

Gabriela Colic erzählt von zahlreichen Hürden, die es zu überwinden galt. Besonders im Gedächtnis geblieben sind ihr auch Aussagen, wie „Sie sind 30, eine extrem junge Frau. Das ist Ihr erstes Unternehmen und Sie haben einen ausländischen Namen." Heute hofft sie, auch aufgrund jener Schwierigkeiten, die sie auf dem Weg zur eigenen Firma überwinden musste, als Vorbild für andere dienen zu können und zu beweisen, dass es machbar ist. Co-Founder David Gevorkian ergänzt „Vielleicht muss sie dieses Licht sein, das zeigt, jeder kann diesen Traum verwirklichen." Colic gibt zu, dass es viele Momente gab, in denen es nicht einfach war, bedauert hat sie ihre Entscheidung jedoch nie.

Aber wie weiblich ist die Optikerbranche? Für Colic eher männlich. Sie schätzt, dass rund zwei Drittel der eigenen Optiker männlich sind – und ein Drittel nur weiblich. „Als Gründerin, als Female Founderin, sehe ich es als meine Aufgabe, hier mehr Awareness zu schaffen. Zum Weltfrauentag zeige ich auch immer die Frauen hinter der Optik. Da kommen unsere Kundinnen vor den Vorhang“, so Colic. Aber „ich zeige, wie viele Frauen es in der Optik gibt. Auch die, die noch gar nicht unsere Kundinnen sind.“

Gabriela Colic liebt ihren Job. Sie kämpft dafür, dass die Inhabergeführten Optiker auch mit steigender Digitalisierung ihren Platz in der Branche behalten und will helfen, sie noch erfolgreicher zu machen. Dabei ist ihr das Menschliche am wichtigsten. „Jeder Mensch hinter der Brille zählt. Der Optiker, der Brillenträger, und der Hersteller. Das ist auch das Credo von Klarsicht.online: Aus Liebe zur Brille und der Person dahinter.“ Dass neben dem stressigen Alltag oft wenig Zeit für Hobbys bleibt, gibt die junge Gründerin auch zu. „Hobbies? in all diesem Wahnsinn, was so passiert, musst du dich irgendwie erden, wie beispielsweise ein Spaziergang mit meinem Hund, eine Yogaeinheit oder Meditation.“

**Der Tipp für Gründerinnen**

Ein Tipp, den sie anderen jungen Gründerinnen mitgeben will: „Erzähl von deinem Projekt. Von deinem Unternehmen. Egal was es ist, was du vorhast, erzähl einfach darüber. Auch wenn es noch in den Kinderschuhen steckt.“ Schon vor der offiziellen Gründung des Unternehmens Klarsicht.online hat das Gründer-Duo davon erzählt, dass sie Brillen online verkaufen und die Optiker digitalisieren würden. Und sie haben nicht zu viel versprochen.

**Foto:** Female Founderin in der Optikerbranche: Gabriela Colic

**Fotocredit:** © Alexander Zillbauer

**Über Klarsicht.online**

Klarsicht.online wurde im Mai 2021 von Gabriela Colic (Gründerin & Marketing Lead) und David Gevorkian (Co-Gründer & COO) ins Leben gerufen. Die weltweit erste Multi-Optiker-Plattform ermöglicht den überregionalen Zugang zum regionalen Brillen-Handel. Kern des Geschäftsmodells ist die Bereitstellung der digitalen Infrastruktur und die Übernahme zentraler Abwicklungsfunktionen sowohl für OptikerInnen als auch Marken. Das Portfolio umfasst mehr als 31 OptikerInnen und über 5.000 Brillenmodelle. Der Versand der Brillen erfolgt ausschließlich mittels Mehrweg-Versandboxen. Klarsicht.online bietet das erste E-Commerce Glaskonzept & DOA (Digitaler Optiker Avatar) angepasst an die Bedürfnisse von BrillenträgerInnen. Die Entwicklung und Kontrollgruppe wurde gemeinsam mit Hoya DACH durchgeführt.

Mehr dazu: <https://www.klarsicht.online/pressecorner>

**Pressekontakt:**

Dr. Alexandra Vasak, Reiter PR  
Praterstraße 1 | weXelerate Space 12 | 1020 Wien  
T: +43 699 120 895 59  
[alexandra.vasak@reiterpr.com](mailto:alexandra.vasak@reiterpr.com)